Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 1316

Antrag

der Abgeordneten Naegel und Genossen

Der Bundestag wolle beschließen, dem folgenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Entwurf eines Zweiten Gesetzes
zur Verlängerung der Geltungsdauer des Bewirtschaftungsnotgesetzes

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Bis zum 31. Dezember 1950 werden nach Maßgabe des § 2 verlängert:

1. Das Gesetz über Notmaßnahmen auf dem Gebiete der Wirtschaft, der Ernährung und des Verkehrs (Bewirtschaftungsnotgesetz) vom 30. Oktober 1947 (WiGBl. 1948 Seite 3) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Bewirtschaftungsnotgesetzes vom 5. August 1948 (WiGBl. Seite 82), des § 1 des Zweiten Gesetzes über den vorläufigen Aufbau der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes (Zweites Überleitungsgesetz) vom 19. Januar 1949 (WiGBl. Seite 9), des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bewirtschaftungsnotgesetzes vom 25. Februar 1949 (WiGBl. Seite 17), des Gesetzes zur Vereinfachung des Wirtschaftsstrafrechts (Wirtschaftsstrafgesetz) vom 26. Juli 1949 (WiGBl. Seite 193) sowie des Gesetzes zur Erstreckung und zur Verlängerung der Geltungsdauer des Bewirtschaftungsnotgesetzes, des Gesetzes zur Deckung der Kosten für den Umsatz ernährungswirtschaftlicher Waren und des Preisgesetzes vom 21. Januar 1950 (BGBl. Seite 7), des Gesetzes zur Verlängerung der Geltungsdauer des Bewirtschaftungsnotgesetzes vom 14. Juli 1950 (BGBl. Seite 326);
2. die Zweite Verordnung zur Durchführung des Bewirtschaftungsnotgesetzes vom 23. April 1948 (WiGBl. Seite 37) in der Fassung des Gesetzes zur Vereinfachung des Wirtschaftsstrafrechts (Wirtschaftsstrafgesetz) vom 26. Juli 1949 (WiGBl. Seite 193).

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30, und Wiesbaden, Nietzschestraße 1

§ 2

Die Verlängerung der Geltungsdauer der in § 1 genannten gesetzlichen Vorschriften wird auf folgende Erzeugnisse beschränkt:

1. Getreide, einschließlich Saatgetreide, Futtermittel und Erzeugnisse aus Getreide und Futtermitteln;
2. Milch, Milcherzeugnisse, Oele und Fette tierischer und pflanzlicher Herkunft sowie Oelsaaten und Oelfrüchte;
3. Zuckerrüben, Zucker und sonstige Erzeugnisse aus Zuckerrüben;
4. Eier.

§ 3

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 1950, hinsichtlich der Strafbestimmungen jedoch erst am Tage seiner Verkündung in Kraft.

Bonn, den 7. September 1950

Naegel	**Brookmann**
Hoogen	**Pelster**
Even	**Kühling**
Schmücker	**Dr. Oesterle**
Dr. Solleder	**Albers**